

Rezensionen von Buchtips.net

Kerstin Gier: Rubinrot - Liebe geht durch alle Zeiten

Buchinfos

Verlag: [Arena Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-401-06334-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 19,00 Euro (Stand: 14. November 2024)

Das relativ beschauliche Leben der 16-jährigen Gwendolyn gerät aus heiterem Himmel aus den Fugen. Anstelle ihrer Cousine Charlotte hat sie ein Gen geerbt, das es ihr ermöglicht, durch die Zeit zu reisen. Und so findet sich Gwendolyn plötzlich im London des letzten Jahrhunderts wieder. Allerdings ist der Aufenthalt nur von kurzer Dauer und es geht wieder zurück. Nachdem sie sich ihrer Mutter anvertraut hat, erfährt Gwendolyn mehr über das Geheimnis ihrer Familie. Dazu zählt auch der etwas ältere Gideon de Villiers, der zusammen mit Gwendolyn auf eine Mission gehen muss, die eigentlich für ihre Cousine Charlotte vorgesehen war. Sehr schnell muss Gwendolyn erkennen, dass das Zeitreisen keine leichte Aufgabe ist, noch dazu, wenn man sich verliebt.

„Rubinrot“ ist der erste Band der Edelstein-Trilogie der deutschen Autorin Kerstin Gier, die bis zu diesem Zeitpunkt durch unterhaltsame Frauenromane auf sich aufmerksam gemacht hat und große Erfolge feiern konnte. Diese Erfolgsserie, die bis zur Verfilmung dieses Romans ging, konnte sie mit dieser Trilogie weiter ausbauen. Und dieser Erfolg ist vollkommen berechtigt, denn „Rubinrot“ ist ein Roman, der Leser quer durch alle Alters- und Geschlechterschichten begeistert.

Kerstin Gier gelingt es hervorragend dem Zeitreisethema neue Aspekte abzugewinnen und mit bekannten Elementen zu spielen. Als Volltreffer erwiesen sich auch die Figuren. Allen voran Gwendolyn. Die sympathische Ich-Erzählerin nimmt den Leser von Beginn an gefangen. Sie kann über sich selbst lachen, wird in eine für sie ungewohnte Situation geworfen und gibt dem Leser somit einen hohen Identifikationsfaktor. Gideon spielt in den ersten Kapiteln eine eher untergeordnete Rolle. Erst im Verlauf des Romans rückt er richtig in den Blickpunkt. Das Verhältnis zu Gwendolyn hat hier noch viel Entwicklungspotential, zumal sich Gwen anfangs gegen ihre aufkeimenden Gefühle wehrt. Der Gegenpart wurde von Kerstin Gier mit dem Grafen von Saint Germain besetzt. Auch diese Figur bleibt noch ein wenig im Dunkel, so dass für die kommenden beiden Teile noch viel Potential vorhanden ist.

Der Plot wurde von Kerstin Gier hervorragend durchdacht und steigert sich kontinuierlich, ohne zu Beginn Längen zu haben. Auf den letzten hundert Seiten nimmt das Tempo weiter zu und man kann den Roman nur noch schwer aus der Hand legen. Das Ende ist dann so angelegt, das man gleich zum nächsten Band greifen möchte, um zu wissen, wie es mit Gwen und Gideon weitergeht und vor allem, was sich hinter dem Geheimnis des Chronographen verbirgt.

„Rubinrot“ ist der durchweg gelungene Auftakt einer Trilogie, die Kerstin Gier auch als Jugendbuchautorin etablierte. Das erste Abenteuer von Gwendolyn und ihre Reisen durch die Zeit ist ein Lesevergnügen für alle Altersklassen. Eine sympathische Heldin, glaubhafte Nebenfiguren, ein spannender und durchdachter Plot und eine gute Portion Humor machen diesen ersten Band zu einem echten Erlebnis.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[05. August 2013]